

Pressemitteilung, 4. Juli 2024

Pressebilder finden Sie [hier](#).

Neue Sonderausstellung „Höfische Begegnungen – Die Sammlung Ludwig zu Gast in der Neuen Residenz Bamberg“ vom 5. Juli 2024 bis 29. Juni 2025

Die **Bayerische Schlösserverwaltung** präsentiert in Kooperation mit den **Museen der Stadt Bamberg** vom 5. Juli 2024 bis zum 29. Juni 2025 eine spannende **Sonderausstellung in der Neuen Residenz Bamberg**. Für ein Jahr werden unter dem Titel „**Höfische Begegnungen**“ Porzellane aus der Sammlung Ludwig Bamberg mit den Kunstwerken des Kaiserappartements in einen Dialog treten.

Eigentliche Wohnstätte der **Sammlung Ludwig**, einer Dauerleihgabe der Peter und Irene Ludwig Stiftung an die **Museen der Stadt Bamberg**, ist seit Jahrzehnten das Alte Rathaus. Nun soll das berühmte Gebäude saniert werden, was einen vorübergehenden Auszug der Sammlung nötig macht. Damit die Sammlung von europäischem Rang im Bewusstsein der Bamberger Bevölkerung und der internationalen, kulturinteressierten Gäste präsent bleibt, bietet sich eine Interimsausstellung ausgewählter Objekte in der Stadt an.

Die von der **Bayerischen Schlösserverwaltung** betreute **Neue Residenz Bamberg** ist der am besten geeignete Ort, um Porzellane aus dem höfischen Umfeld des 18. Jahrhunderts zu beherbergen. Das dortige **Kaiserappartement** war das wichtigste Gästeappartement des Schlosses. Von der einstigen Ausstattung unter den Fürstbischöfen des 18. Jahrhunderts zeugen bis heute die raumprägenden Stuckaturen, Deckenmalereien sowie die aufwendigen Intarsienfußböden. Derart

kostbar ausgestaltete Räume dienten weniger Wohn- als Repräsentationszwecken. Sie bildeten eine Bühne für das Bamberger Hofleben und für die große Politik des Fürstbistums.

Keramiken gehörten auch zur ursprünglichen Ausstattung der Residenz – was nicht zuletzt der Chinabegeisterung des 18. Jahrhunderts geschuldet war. Die Ausstellung greift diese Tradition auf und lädt zu spannenden **Begegnungen von historischer Raumausstattung und keramischen Kunstwerken** ein. Die Porzellane stammen in der Hauptsache von den Manufakturen Meißen und Frankenthal.

Die Ausstellungsarchitektur wurde vom Büro Tido Brussig Szenerien (München) entworfen. Die Ausstellung im Kaiserappartement ist **während der Öffnungszeiten zugänglich und im regulären Eintritt inbegriffen**. Im Rahmen einer Führung durch das Fürstbischöfliche Appartement können weitere Ausstellungsstücke besichtigt werden.

Begleitend zur Ausstellung werden von Eva-Ute Jacob (Erlebnis Weltkulturerbe) **Workshops für Kinder und Erwachsene** angeboten. Näheres zum Programm finden Sie unter www.residenz-bamberg.de. Ein erster Workshop für Erwachsene, der die Möglichkeit bietet, selbst hochwertiges Porzellan zu bemalen und in die Fußstapfen der großen Manufakturen zu treten, findet am Sonntag, 21. Juli 2024 um 11 Uhr statt (Eintritt zzgl. 5,- Euro Materialkosten). Um Anmeldung unter info@erlebnis-weltkulturerbe.de oder telefonisch unter 0176 62623480 wird gebeten.

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter www.residenz-bamberg.de und www.museum.bamberg.de.

Mit freundlichen Grüßen
Florian Schröter und Susanne Eichinger
–Pressestelle der Bayerischen Schlösserverwaltung–
Schloss Nymphenburg, Eingang 16
80638 München
Tel. 089 17908-160/-180
Fax 089 17908-190
presse@bsv.bayern.de
www.schloesser.bayern.de

Viele Neuigkeiten rund um die bayerischen Schlösser finden Sie in unserem [Newsletter](#), auf [Facebook](#) und [Instagram](#).